

Freitag, 23. Februar 2024

14:00 Uhr

Ankommen bei Kaffee und Tee

14:15 Uhr

Begrüßung und Einführung in die Tagung

[Dr. Heinz-Hermann Peitz](#)

14:30 Uhr

Pseudowissenschaft und Verschwörungstheorien - ein Überblick

[Prof. Dr. Andreas Beyer](#)

16:00 Uhr

Kaffeepause

16:30 Uhr

Kreationismus und Intelligent Design

[Martin Neukamm](#)

18:00 Uhr

Abendessen

19:00 Uhr

Glaubenswissenschaft?

Was die Theologie von Natur- und Pseudowissenschaften unterscheidet

[Dr. Dr. Florian Baab](#)

ab 20:30 Uhr

gemütliches Beisammensein

Samstag, 24. Februar 2024

8:00 Uhr

Frühstück

8:45 Uhr

Morgenimpuls

9:00 Uhr

(Ver-)Zweifeln an der Wissenschaft. Wissenschaftsskepsis, Pseudowissenschaft und Szientismus

[PD Dr. Alexander Bogner](#)

10:30 Uhr

Stehkaffee

11:00 Uhr

Podium

12:30 Uhr

Mittagessen und Ende der Tagung

ReferentInnen

Dr. Dr. Florian Baab

studierte Kath. Theologie und Philosophie. Er promovierte über Humanismus inkl. säkularem Humanismus, in der zweiten Promotion u. a. zum Materialismusstreit. Nach einer Lehrstuhlvertretung am Seminar für Fundamentaltheologie und Religionsphilosophie der Uni Münster nimmt Baab seit 2021 eine Professurvertretung am Institut für Katholische Theologie der Universität Hamburg wahr.

Prof. Dr. Andreas Beyer

studierte Biologie und promovierte an der Ruhr-Universität Bochum. Er war bis 2004 Projektgruppenleiter im Deutschen Humangenomprojekt der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Bis 2006 tätig in der Reinigungsforschung bzw. Entwicklung von PCR-Tests. Seit 2007 ist er Professor für Molekulare Biologie an der Westfälischen Hochschule Recklinghausen und seit 2010 Vorsitzender der AG Evolutionsbiologie (<https://www.ag-evolutionsbiologie.de/>).

PD Dr. Alexander Bogner

studierte Soziologie und arbeitet als Soziologe an der Österreichische Akademie der Wissenschaften, dort am Institut für Technikfolgen-Abschätzung (ITA) vor allem für den Arbeitsbereich „Governance kontroverser Technologien“. Von 2017 bis 2019 war er Professor für Soziologie an der Universität Innsbruck. Seit 2019 amtiert er als Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie. Veröffentlichung u.a.: Die Epistemisierung des Politischen, 2021.

Martin Neukamm

studierte Chemie und ist Chemie-Ingenieur an der TU München. Er ist Geschäftsführer der AG Evolutionsbiologie im Verband Biologie, Biowissenschaften und Biomedizin in Deutschland. Schwerpunkte: chemische Evolution, Evolutionsbiologie, Kosmologie, Wissenschaftsphilosophie und evolutionskritische Pseudowissenschaften (Kreationismus).

Tagungsleitung

Dr. Heinz-Hermann Peitz

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Jenseits des Empirischen

Wissenschaftlicher Diskurs über Pseudowissenschaften

In der globalen Medien- und Meinungslandschaft sind Falschinformationen, Halbwahrheiten und Verschwörungstheorien allgegenwärtig. Nicht selten lehnen sie dabei Mainstream-Wissenschaften ab und berufen sich ihrerseits auf „alternative Fakten“. Ein idealtypisches Beispiel dafür ist die Leugnung der Evolutionstheorie, was paradigmatisch für die Konflikte zwischen Wissenschaft und Pseudowissenschaft steht. Auch die Auseinandersetzungen um Klimawandel oder Corona-Pandemie haben die wissenschaftliche Community herausgefordert, Kriterien zu benennen, um Wissenschaft von Pseudowissenschaft abzusetzen. Wo sind die Grenzen zwischen gesundem wissenschaftlichem Zweifel und grundlegender Wissenschaftsskepsis oder Wissenschaftsleugnung?

Eine gesellschaftliche Engführung ist aber auch das Gegenteil der Wissenschaftsvergötzung, die Weltanschauungen und gesellschaftliche Entscheidungen ausschließlich an den Erkenntnissen der Wissenschaft orientiert und übersieht, dass die Welt mehr ist als das Empirische.

Wie also ist Wissenschaft gesellschaftlich so zu positionieren, dass sie (öffentlichkeits-)wirksam gegen Faktenleugnung ins Feld zieht, ohne das Gegenteil der Wissenschaftsvergötzung zu fördern?

Sie sind herzlich eingeladen.

Tagungskosten

- inkl. Verpflegung und Übernachtung im EZ 155,00 €
- inkl. Verpflegung und Übernachtung im DZ 140,50 €
- ohne Übernachtung/Frühstück 106,00 €

Anmeldung und Rückfragen

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Assistenz: Alexandra Wondratschek
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640 744
E-Mail: wondratschek@akademie-rs.de

Anmeldung: www.akademie-rs.de/vakt_25356

Die Anmeldung erbitten wir schriftlich spätestens bis zum 12.02.2024. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 13.02. – 22.02.2024. (Eingangsdatum) stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungskosten in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von Stornogebühren.

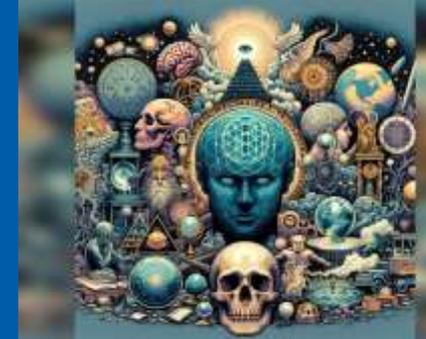
Bild- und Video-Aufnahmen

Bei Veranstaltungen vor Ort: Mit der Anmeldung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

Tagungshaus und Anreise

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: +49 711 451034 600; Fax: +49 711 451034 898
Ihre Anreise: www.akademie-rs.de/hohenheim-anreise
Für Elektrofahrzeuge gibt es in unmittelbarer Nähe zwei öffentliche Ladesäulen.

Jenseits des Empirischen



Wissenschaftlicher Diskurs über Pseudowissenschaften

23.-24. Februar 2024
Tagungszentrum Hohenheim

AG EvoBio
www.ag-evolutionsbiologie.de

 Akademie
der Diözese
Rottenburg-Stuttgart